

. 1448-6539

Toralf Staud

# Moderne Nazis

Die neuen Rechten  
und der Aufstieg der NPD



Bundeszentrale für politische Bildung

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	9
Gefahr von der NPD droht nicht im Bundestag. Sie arbeitet an einer Faschisierung der Provinz	
<b>Der Nationalsoldat</b>	19
Unter Udo Voigt gelang der NPD ihr Wiederaufstieg. Wer ist der Mann?	
<b>Der zweite Frühling der NPD</b>	29
Die Parteigeschichte: frühe Triumphe, langes Siechtum, Erfolge im Osten – und immer Streit mit Gerhard Frey	
<b>Wettkampf der Antifaschisten</b>	61
Das gescheiterte NPD-Verbot ist ein Lehrstück über symbolische Politik	
<b>Sozialismus nur für Deutsche</b>	68
Das Programm der neuen NPD: revolutionär-anti- kapitalistisch statt konservativ-antikommunistisch	

<b>Ein Brückenkopf in Dresden</b>	107
Die NPD nutzt den Landtag als Geldmaschine, Lehrwerkstatt und Propagandabühne	
<b>Die netten Nazis von nebenan</b>	132
In Sachsen gelingt die kommunale Verankerung besser als in Hessen. Warum?	
<b>Bunt statt braun</b>	156
Viel mehr als Skinhead-Musik: Ohne die rechte Jugendkultur wäre der Aufstieg der NPD nicht möglich gewesen	
<b>Bluten für Deutschland</b>	181
Die NPD lebt von der Opferbereitschaft ihrer Mitglieder – und vom Geld des Staates, den sie bekämpft	
<b>»Rummel ist ganz gefährlich«</b>	196
Das Leben in einer Stadt, die zur »National Befreiten Zone« erklärt wurde	
<b>Was tun?</b>	211
Eine kleine Gebrauchsanleitung für den Umgang mit der NPD	
Anmerkungen	220
Dank	227
Abkürzungen	228
Literaturverzeichnis	229
Personenregister	233